

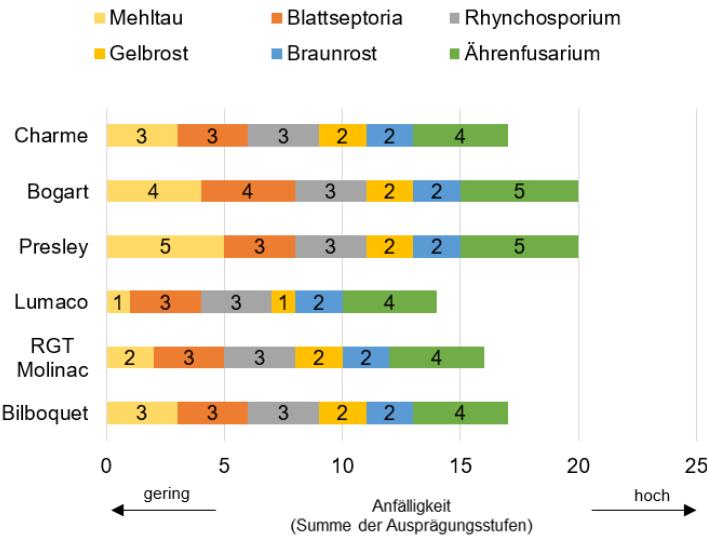
So gesund macht Triticale Spaß!

Lumaco ist eine mittelfrühre Sorte mit herausragender Ertragsleistung in beiden Intensitätsstufen. Lumaco zeichnet sich besonders durch ein hervorragendes Gesundheitsprofil aus. Der niedrige DON-Gehalt sorgt für gesundes Futter. Dies sind beste Voraussetzungen für eine kostengünstige Produktion.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Für alle Standorte geeignet
- Hohes Ertragspotenzial in behandelter und unbehandelter Stufe
- Bestes Resistenzprofil aller zugelassenen Triticale-Sorten
- Herausragende Resistenz gegen Gelbrost: Bestnote 1
- Niedrige DON-Gehalte

Lumaco mit einzigartiger Gesundheit!



Wintertriticale



SORTENPROFIL

Ertrag

Ertrag St. 1	8
Ertrag St. 2	8
Bestandesdichte	5
Kornzahl/Ähre	6
TKM	4

Wachstum

Ährenschieben	4
Reife	5
Pflanzenlänge	7

Neigung zu

Auswinterung*	4
Lager	5

Anfälligkeit für

Mehltau	1
Blattseptoria	3
Rhynchosporium	3
Gelbrost	1
Braunrost	2
Ährenfusarium	4

Quelle: BSA 2021; *Züchtereininstufung

Anbautelegramm Lumaco

Wintertriticale

Sortentyp

Als ährenbetonter Kompensationstyp mit hoher Kornzahl/Ähre weist Lumaco eine besondere Robustheit auf und ist sehr ertragsstabil. Als moderne Langstroh-Hochertrags-Triticale ist sie für intensive und extensive Bestandesführung sowie Ökoanbau bestens geeignet. Lumaco ist auch für die Doppelnutzung geeignet.

Anbaueignung

Frostlagen	Leichte Böden	Trockengebiete	Frühsaat	Spätsaat	Maisvorfrucht
●●○	●●●	●●●	○○○	●●○	●●○

●●● sehr gut geeignet, ●●○ gut geeignet, ●○○ geeignet, ○○○ nicht geeignet

Saatzeitfenster

Saatzeit	Ende September bis Ende Oktober, ortsüblich		
Saatstärke (kf. Kö/m ²)		normal	spät
		280-350	350-400

Düngung

Düngegaben an Standort, Bestandesentwicklung, Ertragsziel und Bodenvorräte anpassen. Die erste Gabe sollte im zeitigen Frühjahr ausgebracht werden. Es empfiehlt sich, die Anschlußdüngung als Schossgabe in EC31 entsprechend des Bedarfswertes stärker zu betonen. Auf eine ausreichende Versorgung mit Schwefel ist zu achten. Beachten Sie die N-Bedarfswerte der neuen Düngerordnung!

Wachstumsregler

Zur Absicherung der Standfestigkeit den Wachstumsreglereinsatz an Bestandesentwicklung, Ertragspotenzial, Standort und Witterung anpassen. Bei Höchsterträgen, regionaler Unwetterneigung oder überwachsenen Beständen empfehlen wir eine standortübliche zweifache Wachstumsreglergabe.

Pflanzenschutz

Lumaco weist ein herausragendes Gesundheitsprofil auf und ermöglicht so einen reduzierten Fungizideinsatz. Aus Gründen der Ertrags- und Qualitätssicherung sollte im EC 37/49 eine einmalige Fungizidbehandlung eingeplant werden.

Für regionale Pflanzenschutzempfehlungen speziell für Ihr Anbaugebiet wenden Sie sich bitte an das BeratungsCenter: 0800-32 40 275 (gebührenfrei).